

# Klimaneutral im Alltag

Die Umweltgruppe im Quartiersmanagement  
Lannesdorf/Obermehlem lädt zum zweiten Umwelttag



Imker Jamal Mamal zeigt beim zweiten Umwelttag der Umweltgruppe Lannesdorf, wie Bienenstöcke richtig gepflegt werden.

FOTO: EBBA HAGENBERG-MILIU

---

VON EBBA HAGENBERG-MILIU

---

**BAD GODESBERG.** | Aktueller könnte das Programm der 2019 gegründeten Umweltgruppe im Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem bei ihrem zweiten Umwelttag nicht sein. So geht es dort ums Energiesparen und auch um Klimaschutz.

Am Samstag, 20. August, startet der Umwelttag an der Ellesdorfer Straße 52 ab 11 Uhr. Bis 17 Uhr gibt es Aktionen und

Vorträge für jedermann, kündigt als Gruppensprecherin Professor Hildegard Macha an. „Schon vor dem Eingang kann jeder Besucher und jede Besucherin ganz konkret den eigenen CO<sub>2</sub>-ökologischen Fußabdruck testen“, so Macha. In vier Vorträgen informieren Experten im Stundentakt über das Energiesparen (11 Uhr) und das Müllentsorgen im Haushalt (14 Uhr), die Arbeit der Themenforen „Bonn4 Future“ (12 Uhr) sowie die Frage, wie man Altkleider entsorgt, ohne der Welt zu schaden (15 Uhr). Um die Artenvielfalt im eigenen Garten geht es ab 16 Uhr.

„Auf Plakatwänden präsentieren wir zudem anschaulich Tipps für das klimaneutrale Leben im Alltag“, erläutert Macha. Man organisiere am Umwelttag zudem einen Kleidertausch unter den Besuchern, um die Verschwendung von Kleidung zu vermindern. Auf dem Gelände lade ein Café mit Kuchen und Getränken ein – zum Ausruhen und um ins Gespräch zu kommen. Man informiere, wie Blühbeete angelegt und versorgt werden können. „Für die Kinder und Eltern bieten wir eine Bastelaktion für Bienenhotels an“, sagt die Gruppensprecherin. Und schließlich könnten die Besucher per Rikscha-Transport eine kurze Fahrt durch Mehlem unternehmen.

„Unsere ehrenamtliche Klimagruppe hat sich im Oktober 2019 bei der vom Quartiersmanagement organisierten Stadtteilkonferenz für Mehlem und Lannesdorf gegründet“, blickt Hildegard Macha zurück. Das Ziel sei, als Multiplikatoren für die Idee des klimaneutralen Lebens im Alltag zu werben, Klima- und Umweltschutz im Stadtviertel zu unterstützen. „Wir kooperieren dabei mit dem Quartiersmanagement und dem Amt für Stadtgrün.“ Ganz praktisch recherchierten die zwölf Mitglieder wissenschaftliche und regionale Informationen und erarbeiteten daraus standort-spezifische Lösungen für die Ortsteile.

**Tipps gibt es**

## **auch online**

Ihre „Tipps für das klimaneutrale Leben im Alltag“ veröffentlicht die Gruppe auf der Homepage des Quartiersmanagements. Dabei geht es darum, Wasser im Haushalt zu sparen, keine Lebensmittel wegzuwerfen, Plastik im Haushalt zu vermeiden und Mikroplastik aufzuspüren, größere Transporte von Möbelstücken zu organisieren, Elektromüll und Kleidung richtig zu entsorgen und möglichst nur naturbelassene Lebensmittel zu verwenden. 2021 hat Shirley Baldry ein Repair Café in den Räumen des Quartiersmanagements gegründet. Und Gruppenmitglied Jamal Mamal gibt Anleitung zur Pflege von Bienenstöcken.

„In letzter Zeit ist es uns gelungen, noch mehr Mitarbeit der Bürger für unsere Arbeit zu gewinnen“, erklärt Macha. Zahlreiche Beetpaten seien vor Ort aktiv. An der Pflege und Bewässerung des Mehlemer Marktbeetes beteiligten sich auch die DVR-Bank, die Gärtnerei Lohnsdorf und die Eisdieler. „Und die Blumenhandlung Theisen hat uns einen großen Olivenbaum gespendet.“ Umweltaktionen seien auf lokaler Ebene sehr wichtig, meint Ines Jonas, Leiterin des Quartiersmanagements. Hoffentlich werde der Umwelttag zu einer festen Größe im Stadtteil.

Shirley Baldry, bisher „nur“ ehrenamtliche Koordinatorin des Repair Cafés, gehöre zudem seit Mai fest zum Quartiers-team und organisiere den Umwelttag mit.

**Kontakt zur Gruppe:** <https://www.quartier-lannesdorf-obermehlem.de/>.